Referate

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **116 (1974)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rec. Méd. Vét. *149*, 283–284 (1973). – [23] Toma B. und Goret P.: Etude des précipitinogènes du virus de l'Anémie Infectieuse des Equidés. C.R. Acad. Sc. Paris. *276*, 1513 (1973). – [24] Toma B. und Goret P.: L'Anémie Infectieuse des Equidés (I). Pratique Vét. Equine *5*, 149 (1973). – [25] Toma B., Goret P. und Rigoulet J. (techn. Mitarb. Mlle A. Fioux): L'Anémie Infectieuse des Equidés (II) Situation épidémiologique en France et en Europe. Pratique Vét. Equine, *5*, 5 (1973). – [26] Toma B. und Goret P. (techn. Mitarb. Mlle. A. Fioux): L'Anémie Infectieuse des Equidés (III) La maladie chez les trotteurs. Pratique Vét. Equine, *5*, 93 (1973). – [27] Toma B. und Goret P.: L'Anémie Infectieuse chez les trotteurs. Rec. Méd. Vét., *150*, 27 (1974). – [28] Toma B.: Contre l'Anémie Infectieuse des Equidés une seule arme: le dépistage. L'Elevage Nr. 27 pag. 37 (1974). – [29] Nakajima H., Lora C., Gamero O., Kanshiro R., Arbulú M. und Loayza A.: Encuesta serológica sobre Anémia Infecciosa Equina en El Perú. «Simposio Internacional de Enfermedades de Equino», unter dem Patronat des Jockey Clubs von Perú. (1974). – [30] Hallauer C. und Moosbrugger G. A.: Untersuchungen über das Virus der infektiösen Anämie der Pferde (1943–1948), 1949, Schweizer Archiv Tierheilk., Sonderheft November. 28. [31] Feiling O.: Die ansteckende Blutarmut der Einhufer in Kassel aus epidemiologischer und veterinärpolizeilicher Sicht. Tierärztl. Umschau *29*, 527 (1974).

REFERATE

Observations on the reaction of British Friesian cattle to the high ambient temperatures of the United Arab Emirates. Von R.H. Ansell. Diss. Vet.-med. Fak., Bern 1974, 208 S.

Im Jahre 1969 wurde eine Herde von 28 trächtigen Ayrshire-Kühen aus England in die landwirtschaftliche Versuchsstation Didgaga, gelegen in der Nähe des Persischen Golfes, importiert. Die Tiere sind das ganze Jahr sehr hohen durchschnittlichen Umgebungstemperaturen, die zwischen 32 und 43 °C schwanken, bei relativ hoher Luftfeuchtigkeit, ausgesetzt. Über eine Zeit von rund 3 Jahren hat der Autor das Verhalten dieser Tiere sowie deren Nachzucht hinsichtlich Anpassung, Milch- und Milchfettleistung, Fruchtbarkeit und Gesundheit studiert. Wider Erwarten gedeiht diese anspruchsvolle Milchrasse in dieser natürlichen Klimakammer, gemessen an den berücksichtigten Leistungen, gut.

W. Weber, Bern

Krötengift und seine Wirkung bei Kleintieren. Von P.C.G. Bedford. The Vet. Rec. *94*/26, 613–614 (1974).

Krötengiftwirkung (Bufo vulgaris) kommt in England bei Hund und Katze gelegentlich vor, namentlich in den Monaten Juli, August und September. Die lokalen Symptome beschränken sich auf Maul und Pharynx, bestehend in einer heftigen akuten Entzündung der Schleimhaut, mit profusem Speichelfluss und oft Erbrechen mit Dauer von ca. 12 Stunden. Während dieser Zeit und bis 2 Tage lang ist das Tier deprimiert und inappetent. Eine Behandlung kann bestehen in Applikation von Corticoiden und Sedation, ferner Maulspülung mit Natriumbicarbonat. Systemerkrankung kommt selten vor, nur bei der Katze, offenbar nach Verschlucken einer Kröte. Zu den lokalen Symptomen kommen Bauchschmerzen und andauerndes heftiges Erbrechen, dazu etwas Fieber, Puls- und Atembeschleunigung. Später können Störungen der Nachhand, Festliegen für längere Zeit, Fehlen des Pupillarreflexes und Blindheit auftreten. Die Erholung tritt meistens innert 6 Tagen ein, Tod wurde nie beobachtet. Zur Behandlung können dieselben Medikamente verwendet werden wie bei lokalen Symptomen, zusätzlich Antihistaminica und Atropin i.v. Die Heilung tritt aber auch ohne Therapie ein.

A. Leuthold, Bern